

- 1931** **Franz Wiesbauer gründet das Unternehmen und erfindet die Bergsteiger**
- 1979** Wiesbauer wird Branchen-Musterbetrieb
- 1985** „Bergsteiger“ ist die Dauerwurst Nr. 1 in Österreich (AC Nielsen)
- 1986** Lizenzerzeugung der „Bergsteiger“ im deutschen Raum als „Wiesbauer-Salami“
- 1988** Übernahme der Firma Neumann, dadurch neue Vertriebswege in Gastronomie- und Betriebsküchen (GV)
- 1993** Spatenstich für den neuen Firmenstandort in Wien-Liesing, Invest.: € 31 Mio.
- 1994** Gründung „Wiesbauer Dunahús“ zum Markteintritt in Ungarn und Osteuropa
- 1995** Produktionsaufnahme im neuen Betrieb in Wien-Liesing
- 1998** Eröffnung des neuen, EU-gerechten Produktionswerkes „Wiesbauer Dunahús“ (Wiesbauer Ungarn)
- 2000** Slice-Produkteinführung – erster Rundschnitt für großkalibrige Wurst
- 2001** Wiesbauer ist die bekannteste Wurstmarke Österreichs (AC Nielsen)
- 2003** Übernahme der Teufner GmbH, heute Wiesbauer Gourmet
Am 13. Mai 2003 verstarb die Witwe des Firmengründers und langjährige Geschäftsführerin von Wiesbauer, Frau Komm.-Rat Maria Wiesbauer, im 91. Lebensjahr in Wien
- 2004** Beginn Export aus Ungarn unter der Dachmarke „Prímas“ (Original ungarische Spezialitäten)
- 2006** Erster Konzept-Store „Bistro & Shop“ im Hanusch-Krankenhaus in Wien
- 2008** Einführung der Premium-Schinkenmarke „Wiesbauer-Exquisit“
- 2009** Spatenstich für den Produktionszubau in Wien-Liesing, Invest.: € 14 Mio.
- 2010** Gründung der Wiesbauer-Holding AG
- 2011** Übernahmen der Metzgerei Senninger sowie der Firma Meat & More
- 2014** Wiesbauer Gourmet-Zubau, Investition € 17 Mio.
Fertigstellung Zubau Wiesbauer Dunahús, Investition € 5 Mio.
Eröffnung Bistro & Shop in Traiskirchen
- 2015** Eröffnung Bistro & Shop in Brunn am Gebirge (5. Mai)